



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	CHLORHEXIDINE MOUTHWASH, ALCOHOL FREE
Registrierungsnummer	-
Synonyme	MFC04517 CORSODYL DAILY ALCOHOL FREE MOUTHWASH WITH CORSOLYPTUS FLAVOUR * 0,06% CHLORHEXIDINE MOUTHWASH * MFC03461 CORSODYL DAILY DEFENCE ALCOHOL-FREE MOUTHWASH WITH EUCALYPTUS FLAVOUR * CORSODYL DAILY COOL MINT MOUTHWASH * MFC02869 CORSODYL DAILY DEFENCE (ALCOHOL-FREE) / CHLORHEXAMED CHLORHEXIDINE 0,06% MOUTHWASH * CORSODYL DAILY FRESH MINT MOUTHWASH * MFC10419 0,1% CHX * MFC01572 0,2% CHX * MFC03544 0,2% CHX * CHLORHEXIDIN , formuliertes Produkt
Ausgabedatum	21-März-2014
Überarbeitungsnummer	06
Datum der Überarbeitung	08-August-2017
Datum des Inkrafttretens	03-Juni-2016

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Oral Care
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Es werden keine anderen Verwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

GlaxoSmithKline UK
980 Great West Road
Brentford, Middlesex TW8 9GS UK
UK Allgemeine Informationen (der normalen Geschäftszeiten): +44-20-8047-5000

E-Mail Adresse: msds@gsk.com
Webseite: www.gsk.com

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC TRANSPORT EMERGENCIES:
Customer Number: CCN9484
UK In-country toll call: + (44)-870-8200418
International toll call: +1 703 527 3887
rund um die Uhr in verschiedenen Sprachen verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

2.3. Sonstige Gefahren

This product will support combustion at elevated temperatures.
Weitere Informationen über Gesundheitsgefährdung sind in Abschnitt 11 des SDB's zu finden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
PROPYLENGLYKOL	0 - 10	57-55-6 200-338-0	-	-	
Einstufung:	-				
Glycerin	0 - 5	56-81-5 200-289-5	-	-	
Einstufung:	-				
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	0,06 - 1,1	18472-51-0 242-354-0	-	-	M=10
Einstufung:	Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410				
509033 T CORSOLYPTUS FLAVOR	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Flam. Liq. 3;H226, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411				
EUCALYPTUS FLAVOR	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
FLAVOUR TP 10886	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 2;H411				
FLAVOUR TP 9150	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
PROPYL PARABEN	0 - 0,1	94-13-3 202-307-7	-	-	
Einstufung:	-				
NATRIUMFLUORID	< 0,1	7681-49-4 231-667-8	-	009-004-00-7	#
Einstufung:	Acute Tox. 3;H301, Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319				

Andere Bestandteile unterhalb
meldepflichtiger Mengen >90

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

M: M-Faktor

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

#: Für diesen Stoff wurde/n (ein) gemeinschaftliche/r Grenzwert/e für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt.

Weitere Kommentare Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

Hautkontakt Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Augenkontakt Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Verschlucken Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Allgemeine Brandgefahren This product will support combustion at elevated temperatures.
- 5.1. Löschmittel
- Geeignete Löschmittel Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).
 - Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt.
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Angemessene Schutzausrüstung tragen.
 - Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- Nicht für Notfälle geschultes Personal Unnötiges Personal fernhalten. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen.
 - Einsatzkräfte Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
- Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.
- Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.
- Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB's. Angaben zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB's

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Längeren Kontakt vermeiden. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften aufbewahren.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen Oral Care

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
- Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

GSK Komponenten	Typ	Wert
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE (CAS 18472-51-0)	8 Stunden TWA	100 mcg/m ³
PROPYL PARABEN (CAS 94-13-3)	OHC	3
	8 Stunden TWA	5000 mcg/m ³
	OHC	1

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Glycerin (CAS 56-81-5)	TWA	200 mg/m ³	Einatembare Fraktion.
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	TWA	1 mg/m ³	Einatembare Fraktion.

EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG

Komponenten	Typ	Wert
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	TWA	2,5 mg/m ³

Biologische Grenzwerte

Deutschland. TRGS 903, Liste der BAT-Werte (Biologische Grenzwerte)

Komponenten	Wert	Determinante	Probekörper	Probenahmezeitpunkt
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	7 mg/g	Fluorid	Kreatinin in Urin	*
	4 mg/g	Fluorid	Kreatinin in Urin	*

* - Details zur Probenentnahme finden Sie im Quelldokument.

Empfohlene Überwachungsverfahren Standardüberwachungsverfahren befolgen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL) Steht nicht zur Verfügung.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs) Steht nicht zur Verfügung.

Expositionsrichtlinien

DFG-MAK (empfohlen), Deutschland: Hautresorptiv

NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4) Hautresorptiv

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Es bestehen keine besonderen Anforderungen an die Belüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Angaben** Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
- Augen-/Gesichtsschutz** Normalerweise keine notwendig. Zugelassene Sicherheitsbrille mit Seitenschutz oder Schutzbrille tragen, wenn Augenkontakt möglich ist. EN 166: gesamter persönlicher Augenschutz allgemein
- Hautschutz**
- **Handschutz** Normalerweise keine notwendig. Bei längerer dauerndem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374) mit einem Schutzindex von 6 (Durchbruchzeit > 480 min) auswählen.
- **Sonstige Schutzmaßnahmen** Normalerweise keine notwendig. Angemessene Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzen und Kontamination tragen. (EN 14605 für Spritzer, EN ISO 13982 für Staub)
- Atemschutz** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Thermische Gefahren** Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Hazard guidance and control recommendations Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand** Flüssigkeit.
- Form** Lösung.
- Farbe** Steht nicht zur Verfügung.

Geruch Steht nicht zur Verfügung.

Geruchsschwelle	Steht nicht zur Verfügung.
pH-Wert	Steht nicht zur Verfügung.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Steht nicht zur Verfügung.
Siedebeginn und Siedebereich	Steht nicht zur Verfügung.
Flammpunkt	> 95 °C (> 203 °F) Geschlossener Tiegel (Estimation based on components).
Verdampfungsgeschwindigkeit	Steht nicht zur Verfügung.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdruck	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdichte	Steht nicht zur Verfügung.
Relative Dichte	Steht nicht zur Verfügung.
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit (in Wasser)	Steht nicht zur Verfügung.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Steht nicht zur Verfügung.
Selbstentzündungstemperatur	Steht nicht zur Verfügung.
Zersetzungstemperatur	Steht nicht zur Verfügung.
Viskosität	Steht nicht zur Verfügung.
Explosive Eigenschaften	Steht nicht zur Verfügung.
Oxidierende Eigenschaften	Steht nicht zur Verfügung.
9.2. Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Liegt nicht vor.
10.2. Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Unter normalen Verhältnissen keine.
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Reizmittel.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben	Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.	
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen		
Einatmen	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden.	
Augenkontakt	Kann die Augen reizen.	
Verschlucken	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.	
Symptome	Keine bekannt.	

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE (CAS 18472-51-0)		
Akut		
Einatmen		
LC50	Ratte	0,3 - 0,43 mg/l Chlorhexidin-diacetat

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Oral LD50	Ratte	2000 mg/kg
subchronisch		
Dermal DSENO	Kaninchen	500 mg/kg/Tag liver- chlorhexidine diacetate
LOEL	Kaninchen	250 mg/kg/Tag minimal irritation- chlorhexidine diacetate
PROPYL PARABEN (CAS 94-13-3)		
Akut		
Oral LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.	
Korrosivität CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	OECD 404, Chlorhexidin-diacetat Ergebnis: Negativ Spezies: Kaninchen	
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kann die Augen reizen.	
Auge CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	OECD 405, chlorhexidine diacetate Ergebnis: Schwer Spezies: Kaninchen	
Sensibilisierung der Atemwege	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Sensibilisierung der Haut	Symptome einer Überempfindlichkeit können Hautausschlag, Nesselsucht, Juckreiz und/oder Atemprobleme umfassen.	
Sensibilisierung CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	Occupational exposure, Sensitive individuals Ergebnis: Positiv Spezies: Menschlich	
Keimzell-Mutagenität	Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.	
Mutagenität CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	Ames, chlorhexidine digluconate Ergebnis: Negativ Chromosomal Aberration Assay In Vitro, chlorhexidine digluconate Ergebnis: Negativ Dominant lethal assay, chlorhexidine digluconate Ergebnis: Negativ Spezies: Maus in vivo Zytogenetiktests, chlorhexidine digluconate Ergebnis: Negativ Spezies: Hamster Micronucleus Test, chlorhexidine digluconate Ergebnis: Negativ Spezies: Maus	
Karzinogenität	Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen.	
IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)		
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar.	
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil	
Reproduktionstoxizität CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	15,63 mg/kg/Tag Embryofetal Development, Chlorhexidin-diacetat Ergebnis: Maternal NOAEL Spezies: Ratte 62,5 mg/kg/Tag Embryofetal Development, Chlorhexidin-diacetat Ergebnis: Developmental NOAEL - High dose Spezies: Ratte	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Keine bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Sonstige Angaben Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Es sind keine Informationen verfügbar über das Potenzial dieses Produkts, negative Umweltwirkungen hervorzurufen. Enthält einen Stoff, der ein Risiko für die Umwelt darstellt.

Komponenten		Spezies	Testergebnisse
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE (CAS 18472-51-0)			
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Fische	EC50	Brown trout (Adult Salmo trutta)	3,2 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)			
<i>Akut</i>			
	IC50	Belebtschlamm	2930 mg/l, 3 Stunden
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	272 mg/l, 96 Stunden
Crustacea	EC50	Wasserflöhe (Daphnia magna)	340 mg/l, 48 Stunden Statischer Test
Fische	EC50	Fathead minnow (Juvenile Pimephales promelas)	180 mg/l, 96 Stunden Static renewal test
		Mosquito fish (Adult Gambusia affinis)	418 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Rainbow trout (Juvenile Oncorhyncus mykiss)	108 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
PROPYLENGLYKOL (CAS 57-55-6)			
<i>Akut</i>			
	IC50	Belebtschlamm	> 1000 mg/l, 3 Stunden
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	19000 mg/l, 14 Tage
	NOEC	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	15000 mg/l, 14 Tage
Crustacea	EC50	Daphnie	43500 mg/l, 48 Stunden
	NOEC	Daphnie	28500 mg/l, 48 Stunden
Fische	EC50	Fathead minnow (Adult Pimephales promelas)	51400 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Rainbow trout (Adult Oncorhyncus mykiss)	51600 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
	NOEC	Fathead minnow (Adult Pimephales promelas)	41000 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Rainbow trout (Adult Oncorhyncus mykiss)	42000 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
Microtox	EC50	Microtox	51400 mg/l, 30 Minuten

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Photolyse

Halbwertszeit (atmosphärische Photolyse)

PROPYLENGLYKOL 32 Stunden Geschätzt

Halbwertszeit (wässrige Photolyse)

PROPYLENGLYKOL 1,3 - 2,3 Jahre Geschätzt

Biologische Abbaubarkeit

Prozent Degradation (anaerober biologischer Abbau)

PROPYLENGLYKOL 100 %, 9 Tage

Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau, inhärenter)

PROPYLENGLYKOL 62 %, 5 Tage BOD5, Belebtschlamm
79 %, 20 Tage DSB 20, Belebtschlamm

12.3. Steht nicht zur Verfügung.

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

n-Oktanol/Wasser (log Kow)

Glycerin -1,76
PROPYL PARABEN 3,04
PROPYLENGLYKOL -1,35

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

NATRIUMFLUORID 2,3 Gemessen
PROPYLENGLYKOL < 1 Geschätzt

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Allgemeinen Liegt nicht vor.

Flüchtigkeit

Henrysches Gesetz

PROPYLENGLYKOL 0 atm m³/mol Geschätzt

Verteilung

Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient Log dow

PROPYL PARABEN 3,04

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Liegt nicht vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Steht nicht zur Verfügung.

12.7. Zusätzliche Angaben

Liegt nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Kontaminiertes Verpackungsmaterial Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

EU Abfallcode Steht nicht zur Verfügung.

Entsorgungsmethoden / Informationen Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Transport in bulk Nicht anwendbar.

according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK2

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

Steht nicht zur Verfügung.

Referenzen

GSK-Risikobestimmung

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Steht nicht zur Verfügung.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedruckte Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision

Produkt- und Firmenidentifikation: Synonyme
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: Gefahrenübersicht
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: Hauptsymptome
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: 2,3. Sonstige Gefahren
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: Zusätzliche Angaben auf dem Etikett
Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Bestandteile
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Allgemeine Brandgefahren
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung: 7,1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung: 7,2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben: Mobilität im Boden

Schulungsinformationen

Steht nicht zur Verfügung.

Haftungsausschluss

Die Informationen und Empfehlungen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen, zum Zeitpunkt der Ausgabe richtig. Keine der hier gemachten Angaben soll als irgendeine Garantie, ob ausdrücklich oder impliziert, gelten. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Anwendbarkeit dieser Informationen und die Eignung des Materials oder Produkts für einen bestimmten Zweck zu bestimmen.